



Geheimnisvoller Wasserturm Weener: ein Berliner Sammler sucht jetzt Infos zu dem Bauwerk. Foto: Bosse

Wasserturm Weener: Wer weiß was?

Berliner Forscher sucht Infos

kah Weener. Wassertürme sind die große Leidenschaft von Dr. Jens U. Schmidt aus Berlin. Derzeit arbeitet der Sammler an einem Werk, in dem alle Wassertürme aus Nordwestdeutschland aufgeführt werden sollen. Auch der Wasserturm in Weener soll darin einen Platz finden. Doch die Informationen über das Bauwerk sind spärlich. Jetzt hofft Schmidt, dessen Archiv mittlerweile über 1100 Wassertürme bundesweit umfasst, auf die Unterstützung der RZ-Leser.

Zwar konnte der Forscher bei der Stadt Weener Bauzeichnungen des Turmes bekommen, aber damit ist sein Wissensdurst über den Wasserturm nicht gestillt: Er sucht Daten zur Geschichte des Wasserturms. Wann wurde

das Gebäude erbaut? Wie wurde es im Laufe der Jahre genutzt?

Auch der Weeneraner Heimatkundler Rudolf C. Hoek - ansonsten nie um eine Auskunft in Sachen Stadtgeschichte verlegen - musste passen. »Ich habe in meinem Archiv leider nichts gefunden«, bedauert er. Jetzt hofft er auf die Mithilfe der RZ-Leser. Wer etwas über die Geschichte des Wasserturms weiß, kann sich bei Hoek (Tel. 04951/2325) oder bei der RZ melden.

Der Wasserturm in Weener wird seit ungefähr 1980 als Jugendzentrum der Stadt Weener genutzt. In früheren Jahren soll hier Wasser für die Dampflokomotiven, die am benachbarten Bahnhof einrollten, gespeichert worden sein.